

Integration in Arbeit und Beschäftigung

Arbeit in der Wirtschaft für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung



**Job Coaching in
Unternehmen der Wirtschaft**

 **PSYCHIATRIE
BASELLAND**

Wohnen und Arbeiten

Job Coaching

Fakten in der Übersicht

1



Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung können in Handel, Industrie, Gewerbe, Dienstleistungsbereich und Verwaltung **tätig sein**.

Dank **Job Coaching** findet sich eine passende Stelle in einem Unternehmen, gelingt der Job-Start solide vorbereitet und erhalten Führungskräfte gezielte Unterstützung zu der Aufgabe.

Unternehmen profitieren von motiviertem und passend eingesetztem Personal. Das Job Coaching garantiert jederzeit eine Ansprechperson bei auftretenden Fragen.

Durch die Anwendung des Personalverleihs über die „Arbeit und Beschäftigung“ ergeben sich für die Unternehmen **geringe Risiken** sozialversicherungsrechtlicher Art.

Einen wesentlichen Beitrag für die gelingende Integration liefert die **Zusammenarbeit** des Job Coaching mit Ärzten, Behörden, Versicherungen und unterstützenden Personen aus dem sozialen Umfeld der Beschäftigten.

Alle wichtigen Details der Beschäftigung sind unter den Beteiligten besprochen, ausgehandelt und bindend vereinbart. Job Coaching wahrt die Einhaltung und Aktualisierung dieser Vorgaben und sorgt für ein präzises Monitoring.

Psychiatrie Baselland
Arbeit und Beschäftigung
Job Coaching
Eichenweg 6
CH - 4410 Liestal

Tel 0041 61 553 63 83
email jobcoaching@pbl.ch

Job Coaching

was zu beachten ist

2



Job Coaching wird über die Behindertenhilfe **finanziert**. In begründeten Fällen können auch andere Finanzierer Leistungen beanspruchen.

Arbeitgeber bezahlen dem Personalverleiher „Arbeit und Beschäftigung“ ein Entgelt, welches der Leistung der eingesetzten Person entspricht. Sie beteiligen sich an den üblichen Lohnnebenkosten, tragen jedoch keine Anstellungsrisiken wie Unfall, Krankheit, Pensionskasse etc.

Kriterien für Personen, welche eine derartige Beschäftigung suchen, sind **bei der Anmeldung**:

- @ die betreffende Person wünscht sich eine Tätigkeit und ist in der Lage mitzuarbeiten
- @ sie hat Wohnsitz in der Nordwestschweiz
- @ sie verfügt über IV-Rente aufgrund einer psychischen Beeinträchtigung
- @ ihr scheint eine Beschäftigung von mind. 40% möglich
- @ die medizinische Behandlung erfolgt regelmässig und die Absicht der Integration in Arbeit wird von den Behandelnden unterstützt.

Unternehmen tragen wesentlich zum Integrationserfolg bei. Sie verstehen das Engagement als gesamtwirtschaftlich sinnvoll und sind in der Lage, konkrete Anpassungen für teilleistungsfähige Personen vorzunehmen.

Integration wird gefördert von der Chefetage und ist durchgängig getragen im ganzen Unternehmen!

Psychiatrie Baselland
Arbeit und Beschäftigung
Job Coaching
Eichenweg 6
CH - 4410 Liestal

Tel 0041 61 553 63 83
email jobcoaching@pbl.ch

Job Coaching

so wird profitiert

3



Menschen mit Beeinträchtigung

- @ erfahren Beschäftigung als lohnend und sinnvoll
- @ spüren Wertschätzung
- @ können mit nicht beeinträchtigten Menschen zusammen arbeiten
- @ fühlen sich sicher durch das Job Coaching

Arbeitgeber

- @ sind umfassend beraten durch das Job Coaching
- @ fördern die Sozialkompetenzen der Belegschaft
- @ schaffen im Betrieb einen Ausgleich zum wettbewerbsorientierten Berufsalltag
- @ erhöhen den Gesundheitsschutz ihrer Personalangehörigen durch ein plus an Zufriedenheit
- @ werden durch Kundensegmente in Beauftragungen speziell berücksichtigt

Bund und Kantone

- @ erhalten Alternativen begleiteter Arbeit im ambulanten Setting
- @ befördern die Wahlmöglichkeiten und Chancengleichheit von Beeinträchtigten
- @ tragen zu kostentransparenten Angeboten bei
- @ entlasten gesamtwirtschaftlich die Kassen der sozialen Absicherung

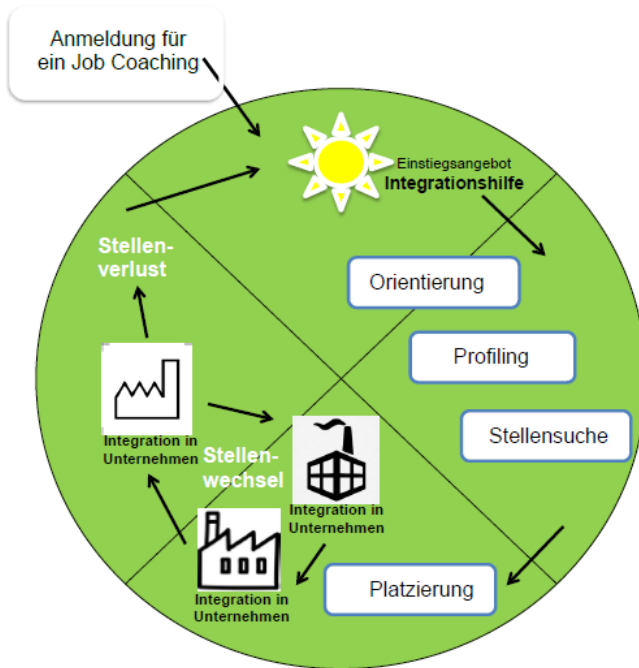
Psychiatrie Baselland
Arbeit und Beschäftigung
Job Coaching
Eichenweg 6
CH - 4410 Liestal

Tel 0041 61 553 63 83
email jobcoaching@pbl.ch

Job Coaching

Fachmethodisches kurz erläutert

Für das Job Coaching der „Arbeit und Beschäftigung“ wird eine prozessorientierte **Methode** angewendet, welche eine individuell passende und nachhaltige Integration von Menschen mit Beeinträchtigung begünstigt.



„Individual Placement and Support“, nach den Grundsätzen des Supported Employment (deutsch: unterstützte Beschäftigung), bewährt sich seit etwa 1980 – ausgehend von Ländern wie USA, England und Australien - in Europa und der Schweiz in vielen Integrationsprojekten. Auch die Variante „Supported Education“, welche sich an Jugendliche im Übergang von Schule zu Ausbildung richtet, gewinnt aufgrund der erfreulichen und nachhaltigen Erfolge in jüngerer Zeit rasch an Zuspruch.

1 In der ersten Phase der Orientierung werden Interessen, Fähigkeiten, aber auch Einschränkungen geklärt.

2 Die Ergebnisse werden in einem Kompetenzprofil abgebildet und als Grundlage der individuellen Berufsplanung verwendet.

3 Interessentinnen und Fachleute suchen gemeinsam die passende Stelle in einem Unternehmen.

4 Mit dem Stellenantritt beginnt der Support am Arbeitsplatz: Angestellte im Verleih und Angehörige des Betriebes erhalten Unterstützung zur Einarbeitung und nachhaltigen Befähigung am Arbeitsplatz durch die Job Coach's der „Arbeit und Beschäftigung“. Der Support erfolgt zeitlich unbegrenzt, kümmert sich um die Zufriedenheit der Beteiligten, den Erhalt der Arbeit sowie bei deren allfälligen Beendigung um eine Anschlusslösung.

Psychiatrie Baselland
Arbeit und Beschäftigung

Job Coaching

Eichenweg 6
CH - 4410 Liestal

Tel 0041 61 553 63 83
email jobcoaching@pbl.ch



Für Unternehmen ...

Psychische Auffälligkeiten zu bemerken, richtig einzuordnen und ansprechen zu können verlangt Fachwissen, Handlungsfertigkeit und Erfahrung. **Dass sich Betriebe dazu Hilfe holen, ist angebracht.**

Der Support der Job Coach's von „Arbeit und Beschäftigung“ an Personalverantwortliche und Angehörige der Betriebe trägt v.a. dazu bei, die wichtigen Dinge vor und während der Einsätze im Auge zu behalten.

Die Erfahrung zeigt: Fachkundig unterstützt, bewältigen Personalangehörige nicht nur eine solche Aufgabe – die Herausforderung macht ihnen letztlich auch Spass! Mit der Frage „wie gehe ich mit psychisch belasteten Mitarbeitern um?“ wird der Betrieb in der Folge zunehmend sicherer umgehen.

... und Stellensuchende

Sie erhalten vor den Arbeitseinsätzen eine ermutigende Vorbereitung. Es entsteht Sicherheit, mit der richtigen Unterstützung unterwegs zu sein. Und das Wissen, Ansprechpartner zu haben, mit denen die wirklich wichtigen Dinge besprochen werden und die bei Schwierigkeiten vorbereitet und angemessen auftreten.

Job Coach's sind intensive „Netzwerker“: Von Beginn weg werden sie alle möglichen Personen aus dem Umfeld der Stellen Suchenden einladen, sich einzubringen, mitzuwirken. Dies ist nötig, weil es die Chancen auf den Erfolg erhöht. Es geschieht immer im Einverständnis und unter Mitwirkung der Betroffenen.

Personalverleih

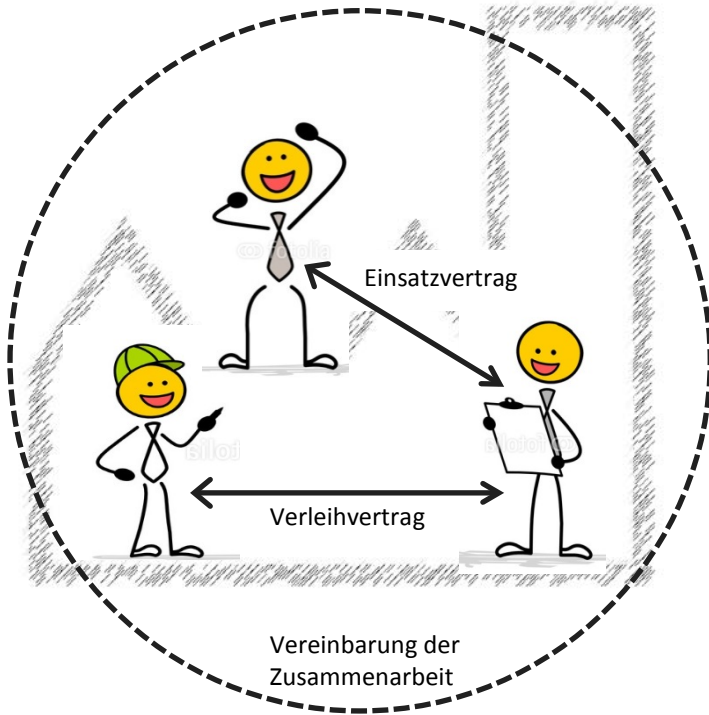
wissenswertes kurz erläutert

Unternehmen tragen wenig Risiko

Unternehmen schliessen mit der Arbeit und Beschäftigung einen **Verleihvertrag** für jede eingesetzte Person ab. Die durch den Bund vorgegebenen und durch die Kantone überwachten Verträge garantieren **Rechtssicherheit** und Verfahrensschutz.

Ein Probееinsatz ermittelt die Leistungsfähigkeit und -art abschliessend, um den Einsatz und das Entgelt verhandeln zu können.

Betriebe entschädigen den Verleiher „Arbeit und Beschäftigung“ für tatsächlich erhaltene Leistungen. Dieses **Entgelt** enthält den um die Leistungseinbüsse reduzierten, branchenüblichen Lohnansatz, anteilige Lohnnebenkosten und einen Anteil an den Administrationsaufwand.



Die **Betriebe führen** das eingesetzte Personal und verantworten deren Gesundheitsschutz gemäss eidg. Arbeitsgesetz.

Der **Einsatzvertrag** zwischen der Verleiherin und der eingesetzten Person regelt die anstellungsrechtlichen Bedingungen während der Einsatzdauer. Alle Einsatzverträge unterstehen dem übergeordnet abgeschlossenen, für alle weiteren Einsätze gültigen **Temporärarbeitsvertrag**.

Die **Vereinbarung der Zusammenarbeit** zwischen zuständigen Personalangehörigen des Betriebes, der eingesetzten Person, sowie der „Arbeit und Beschäftigung“ regelt die konkreten Aspekte der begleitenden Beratung und die Verbindlichkeiten der Kontakte.

Ein einfaches Formular der „Arbeit und Beschäftigung“ – oder eine im Unternehmen übliche Zeiterfassung – wird für die Übermittlung der geleisteten Arbeitsstunden verwendet. Daraus entstehen bei der „Arbeit und Beschäftigung“ die **Abrechnung des Entgeltes** und die **Lohnabrechnung** der Angestellten.

Bitte beachten Sie die nachfolgenden Beispieldokumente

Psychiatrie Baselland
Arbeit und Beschäftigung
Job Coaching
Eichenweg 6
CH - 4410 Liestal

Tel 0041 61 553 63 83
email jobcoaching@pbl.ch



Auswirkungen der modernen Arbeitswelt

Die wettbewerbsorientierte Entwicklung der Arbeitswelt führte dazu, menschliche Aspekte aus optimierten Prozessen ausklammern zu wollen: persönliche Defizite, zeitweilige Krisen und Überforderungen sind rasch unpassend und werden entsprechend sanktioniert.

Betriebe denken bereits weiter

Kleine und mittlere Unternehmen wissen um den Wert einer guten Gesundheit der Personalangehörigen. Viele pflegen deshalb einen intensiven Austausch zu diesem Thema, organisieren Programme zur betrieblichen Kultur oder Weiterbildungen im Führungsbereich und lassen sich von aussen bei weitergehenden Schwierigkeiten beraten.

„Arbeit und Beschäftigung“ bietet Hand

Gerade bei Menschen mit psychischen Problemen trägt die Betriebskultur entscheidend dazu bei, ob sie zu einer Arbeit gelangen und/oder diese behalten werden. Als ein wichtiger Ansatz zeigt sich dabei der offene Umgang mit Leistungsdruck: ansprechen der Leistungserbringung und aufnehmen der Schwierigkeiten aus beidseitiger Sicht, mit den Betroffenen gemeinsam Lösungen finden.

Mediation: Situationen werden geklärt, Lösungsansätze entwickelt und deren Umsetzung auf Wunsch begleitet.

Information: Vorschläge zu Unterstützungs- und Therapieangeboten in konkreten Fällen.

Übernahme: Betriebsangehörige wechseln in den Personalverleih der „Arbeit und Beschäftigung“.

Bildung: für Einzelne, Gruppen, die ganze Belegschaft. Einmalig oder wiederholt, bedarfs- und zielorientiert.

